

Bedienerführung 5366

CASIO®

Herzlichen Glückwunsch zur Wahl dieser Uhr von CASIO.

DEUTSCH

Einsatzmöglichkeiten

Diese Uhr besitzt eingebaute Sensoren zur Messung von Richtung und Temperatur. Die Messresultate werden von den Zeigern und digitalen Anzeigen der Uhr angezeigt. Durch diese Funktionen ist die Uhr praktisch beim Wandern, Bergsteigen und anderen ähnlichen Freizeitaktivitäten.

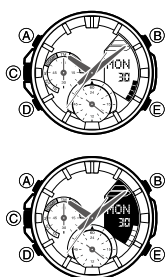
Warnung!

- Die Messfunktionen dieser Uhr sind nicht für Messungen bestimmt, die eine professionelle oder industrielle Präzision erfordern. Die von der Uhr angezeigten Werte sollten lediglich als begründete Darstellungen verstanden werden.
- Bei Aktivitäten wie Bergsteigen, bei denen ein Verirren eine gefährliche oder sogar lebensbedrohliche Situation zur Folge haben kann, verwenden Sie bitte unbedingt einen zweiten Kompass zum Kontrollieren der Richtungsanzeigen.
- Bitte beachten Sie, dass CASIO COMPUTER CO., LTD. keine Haftung für etwaige Schäden oder Verluste übernimmt, die Ihnen oder Dritten aus der Benutzung oder einem Defekt dieses Produkts entstehen.

G

G-1

Über diese Bedienungsanleitung



- Je nach Modell erfolgt die digitale Zeichenanzeige mit dunklen Zeichen auf hellem Grund oder hellen Zeichen auf dunklem Grund. Die Illustrationen in dieser Bedienungsanleitung zeigen dunkle Zeichen auf hellem Grund.
- Die zu betätigenden Knöpfe sind mit den in der Illustration gezeigten Buchstaben bezeichnet.
- Bitte beachten Sie, dass die Produktillustrationen in dieser Bedienungsanleitung nur der Veranschaulichung dienen und vom tatsächlichen Produkt etwas abweichen können.

G-2

Was Sie vor der Benutzung der Uhr kontrollieren sollten

1. Kontrollieren Sie die Einstellungen der Heimatstadt und der Sommerzeit (DST).

Nehmen Sie wie unter „Heimatstadt-Einstellungen vornehmen“ (Seite G-13) beschrieben die Einstellungen für die Heimatstadt und die Sommerzeit vor.

Wichtig!

- Für korrekte Daten im Weltzeitmodus müssen Heimatstadt, Uhrzeit und Datum des Uhrzeitmodus richtig eingestellt sein. Vergewissern Sie sich daher, dass diese Einstellungen richtig vorgenommen wurden.

2. Stellen Sie die aktuelle Uhrzeit ein.

Näheres finden Sie unter „Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums“ (Seite G-16).

Die Uhr ist jetzt einsatzbereit.

G-3

Inhalt

Über diese Bedienungsanleitung	G-2
Was Sie vor der Benutzung der Uhr kontrollieren sollten	G-3
Modus-Leitfaden	G-7
Uhrzeit	G-12
Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen	G-13
Heimatstadt-Einstellungen vornehmen	G-13
Sommerzeit-Einstellung ändern	G-15
Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums	G-16
Aktuelle Einstellungen von Uhrzeit und Datum ändern	G-16
Nachstellen der Zeigergrundstellungen	G-19
Grundstellungen nachstellen	G-19
Vornehmen von Richtungsmessungen	G-21
Eine Richtungsmessung vornehmen	G-21
Einen Richtungswinkel-Messwert im Richtungsspeicher speichern	G-24
Bidirektionale Kalibrierung durchführen	G-28
Magnetische Deklination korrigieren	G-29
Vornehmen von Temperaturmessungen	G-32
Temperaturmessungen vornehmen	G-32
Temperatursensor kalibrieren	G-33

G-4

Einstellen der Temperatureinheit	G-35
Temperatureinheit einstellen	G-35
Benutzen der Stoppuhr	G-36
Stoppuhrmodus aufrufen	G-37
Abgelaufene Zeit messen	G-37
Eine Rundenzeit messen	G-37
Abrufmodus	G-39
Abrufmodus aufrufen	G-39
Stoppuhrdaten abrufen	G-39
Rundenzeiten aus dem Speicher der Uhr löschen	G-39
Benutzen des Countdowntimers	G-40
Countdowntimer-Modus aufrufen	G-40
Countdown-Startzeit eingeben	G-40
Countdowntimer bedienen	G-41
Alarmton stoppen	G-41
Kontrollieren der Ortszeit einer anderen Zeitzone	G-42
Weltzeitmodus aufrufen	G-42
Uhrzeit einer anderen Zeitzone anzeigen	G-42
Stadt zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) umschalten	G-43
Heimatzeit- und Weltzeit-Städte vertauschen	G-44

G-5

Benutzen des Alarms	G-45
Alarmmodus aufrufen	G-45
Eine Alarmzeit einstellen	G-46
Alarmton testen	G-46
Einen Alarm und das Stunden-signal ein- und ausschalten	G-47
Alarmton stoppen	G-47
Beleuchtung	G-48
Beleuchtung manuell einschalten	G-48
Beleuchtungsdauer ändern	G-48
Beleuchtungsautomatik aktivieren oder deaktivieren	G-50
Bedienungskontrollton	G-52
Bedienungskontrollton aktivieren oder deaktivieren	G-52
Bewegen der Zeiger für bessere Einsehbarkeit der Digitalzifferblätter	G-53
Zeiger bewegen, Digitalanzeige ablesen und Zeiger zurückbewegen	G-53
Sperren der Knöpfe der Uhr	G-55
Bedienung sperren	G-55
Bedienung entsperren	G-55
Störungsbehebung	G-56
Technische Daten	G-60

G-6

Modus-Leitfaden

Die Uhr besitzt 8 „Modi“. Welcher Modus zu wählen ist, richtet sich danach, was Sie tun möchten.

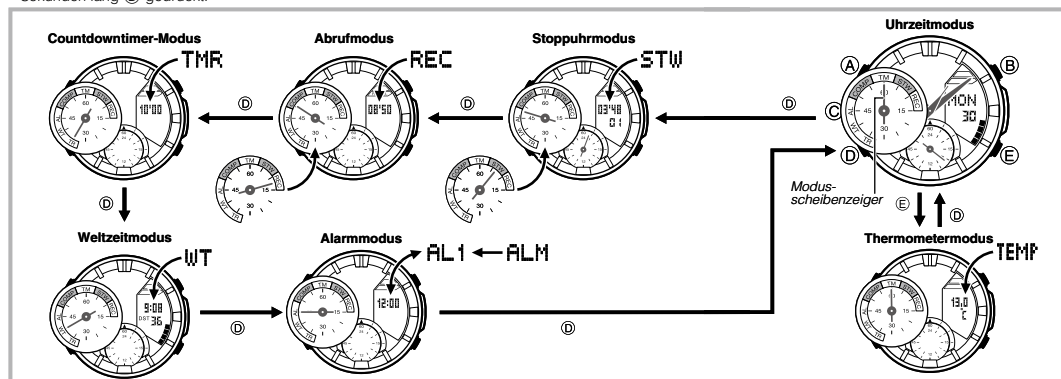
Um dies zu tun:	Aufzurufender Modus:	Siehe:
<ul style="list-style-type: none"> Aktuelles Datum der Heimatstadt anzeigen Einstellungen für Heimatstadt und Sommerzeit (DST) vornehmen Uhrzeit- und Datumeinstellungen vornehmen 	Uhrzeitmodus	G-12
<ul style="list-style-type: none"> Aktuelle Richtung oder Richtung vom aktuellen Standort zu einem Ziel als Richtungsindikator und Winkelwert bestimmen Mit Uhr und Karte den aktuellen Standort bestimmen 	Digitalkompass-Modus	G-21
Temperatur am aktuellen Standort ermitteln	Thermometermodus	G-32
Abgelaufene Zeit mit der Stoppuhr messen	Stoppuhrmodus	G-36
Im Stoppuhrmodus gespeicherte Daten anzeigen	Abrufmodus	G-39
Countdowntimer benutzen	Countdowntimer-Modus	G-40
Aktuelle Ortszeit einer von 29 Städten (29 Zeitzonen) in aller Welt anzeigen	Weltzeitmodus	G-42
Eine Alarmzeit einstellen	Alarmmodus	G-45

G-7

Wählen eines Modus

- Die nachstehende Illustration zeigt, welche Knöpfe zum Navigieren zwischen den Modi zu drücken sind.
- Zum Zurückschalten auf den Uhrzeitmodus aus einem beliebigen anderen Modus halten Sie etwa zwei Sekunden lang **(D)** gedrückt.

Der Modussscheibenzeiger zeigt den aktuellen Modus der Uhr an.



G-8

G-9

Allgemeine Funktionen (alle Modi)

- Die in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen und Vorgänge sind in allen Modi verwendbar.

Direktes Wechseln in den Uhrzeitmodus

- Zum Aufrufen des Uhrzeitmodus aus einem beliebigen anderen Modus halten Sie etwa zwei Sekunden lang **(D)** gedrückt.

Automatische Rückkehrfunktionen

- Die Uhr wechselt automatisch in den Uhrzeitmodus zurück, wenn Sie im betreffenden Modus eine bestimmte Zeit lang keine weitere Knopfbedienung mehr vornehmen.

Modusname	Ungefähre verstrichene Zeit
Alarm	3 Minuten
Digitalkompass	1 Minute
Thermometer	1 bis 2 Minuten
Einstellanzeige (digitale Einstellung blinkt)	2 bis 3 Minuten

Anfangsanzeigen

- Beim Aufrufen des Uhrzeit-, Alarm-, Weltzeit- oder Digitalkompass-Modus erscheinen als Erstes wieder die Daten, die beim letzten Schließen des betreffenden Modus angezeigt waren.

Scrollen

- Mit den Knöpfen **(E)** und **(B)** kann in den Einstellanzeigen in der Digitalanzeige durch die Daten gescrollt werden. Dabei laufen die Daten in den meisten Fällen beschleunigt durch, wenn der betreffende Knopf beim Scrollen gedrückt gehalten wird.

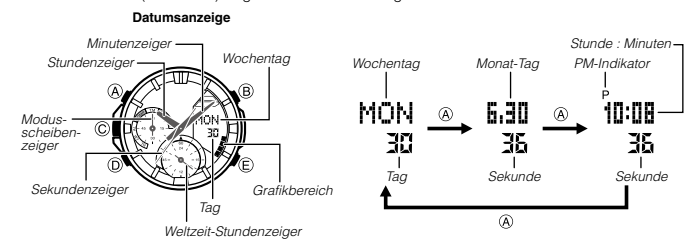
G-10

G-11

Uhrzeit

Verwenden Sie den Uhrzeitmodus zum Einstellen und Anzeigen der aktuellen Uhrzeit und des Datums.

- Wiederholtes Drücken von **(A)** im Uhrzeitmodus schaltet den Inhalt der Digitalanzeige wie unten gezeigt weiter.
- Der Grafikbereich (Seite G-11) zeigt die Sekundenzählung an.

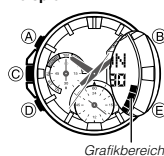


G-12

Grafikbereich

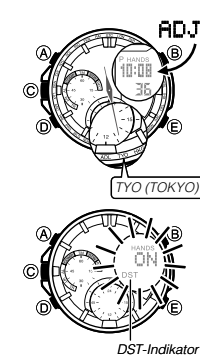
- Der Grafikbereich an der oberen Kante der Digitalanzeige zeigt die Sekundenzählung des Uhrzeitmodus (Seite G-12), Stoppuhrmodus (Seite G-36), Countdowntimer-Modus (Seite G-40) und Weltzeitmodus (Seite G-42) an.

Beispiel:



Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen

Die Heimatstadt-Einstellungen umfassen zwei Einstellungen: Einstellen der gewünschten Heimatstadt und Wählen zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST).



Heimatstadt-Einstellungen vornehmen

- Halten Sie im Uhrzeitmodus **(A)** gedrückt, bis **ADJ** in der Digitalanzeige erscheint.
 - Wenn Sie **(A)** freigeben (nach dem Erscheinen von **ADJ**), bewegt sich der Sekundenzähler auf den Stadtcode der aktuell gewählten Heimatstadt. Dies ist der Einstellmodus.
 - Bei jedem Aufrufen eines Einstellmodus bewegen sich der Stunden- und Minutenzeiger automatisch in Positionen, bei denen die digitalen Zifferblätter gut einsehbar sind.
 - Der Einstellmodus wird automatisch wieder geschlossen, wenn Sie etwa zwei bis drei Minuten lang keine Bedienung vornehmen.
- Verwenden Sie **(E)** (Uhrzeigersinn) und **(B)** (gegen den Uhrzeigersinn), um den Sekundenzähler zwischen den Stadtcodes weiterzubewegen.
 - Bewegen Sie den Sekundenzähler weiter, bis er auf den als Heimatstadt gewünschten Stadtcode zeigt.
 - Einzelheiten zu den Stadtcodes können Sie der „City Code Table“ (Stadtcode-Tabelle) am Ende dieser Bedienungsanleitung entnehmen.
- Drücken Sie **(D)**.
 - Dies zeigt den **DST**-Indikator und die DST-Einstellung der aktuell gewählten Heimatstadt in der Digitalanzeige an.

Sommerzeit-Einstellung ändern

- Halten Sie im Uhrzeitmodus **(A)** gedrückt, bis **ADJ** in der Digitalanzeige erscheint.
 - Wenn Sie **(A)** freigeben (nach dem Erscheinen von **ADJ**), bewegt sich der Sekundenzähler auf den Stadtcode der aktuell gewählten Heimatstadt. Dies ist der Einstellmodus.
- Drücken Sie **(D)**.
 - Dies zeigt den **DST**-Indikator und die DST-Einstellung der aktuell gewählten Heimatstadt in der Digitalanzeige an.
- Drücken Sie **(E)** zum Umschalten der DST-Einstellung zwischen Sommerzeit (**ON**) und Standardzeit (**OFF**).
- Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, schließen Sie bitte mit **(A)** die Einstellanzeige.
 - Der **DST**-Indikator erscheint, wenn die Sommerzeit eingeschaltet ist.

- Drücken Sie **(E)** zum Umschalten der DST-Einstellung zwischen Sommerzeit (**ON**) und Standardzeit (**OFF**).
 - Bitte beachten Sie, dass die Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) nicht möglich ist, wenn die Heimatstadt auf UTC eingestellt ist.
- Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, schließen Sie bitte mit **(A)** die Einstellanzeige.
 - Der **DST**-Indikator erscheint, wenn die Sommerzeit eingeschaltet ist.

Hinweis

- Wenn Sie einen Stadtcode eingestellt haben, berechnet die Uhr anhand der Ortszeit der Heimatstadt über den UTC-Versatz die aktuellen Ortszeiten der anderen Zeitzonen im Weltzeitmodus.
 - „Coordinated Universal Time“ (koordinierte Weltzeit), der weltweite wissenschaftliche Standard der Zeitmessung.
 - Der Bezugspunkt für UTC ist Greenwich, England.

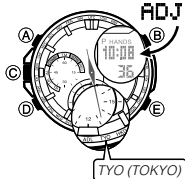
G-14

G-15

Einstellen der aktuellen Uhrzeit und des Datums

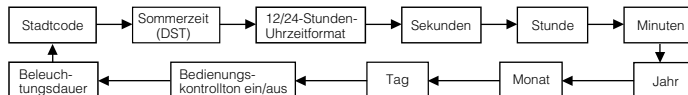
Falls die Datums- und Uhrzeit-Einstellungen des Uhrzeitmodus nicht stimmen, können Sie diese wie nachstehend beschrieben anpassen.
Durch Ändern der digitalen Heimatstadtdaten ändert sich normalerweise auch die Analogzeit-Einstellung entsprechend. Falls die angezeigte Analogzeit nicht mit der Digitalzeit übereinstimmt, kontrollieren Sie bitte die Grundeinstellungen der Zeiger und nehmen Sie gegebenenfalls die erforderlichen Korrekturen vor (Seite G-19).

Aktuelle Einstellungen von Uhrzeit und Datum ändern



- Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis **ADJ** in der Digitalanzeige erscheint.
 - Wenn Sie (A) freigeben (nach dem Erscheinen von **ADJ**), bewegt sich der Sekundenzeiger auf den Stadtcode der aktuell gewählten Heimatstadt. Dies ist der Einstellmodus.
 - Bei jedem Aufrufen eines Einstellmodus bewegen sich der Stunden- und Minutenzeiger automatisch in Positionen, bei denen die digitalen Zifferblätter gut einsehbar sind.

2. Schalten Sie zum Wählen der anderen Einstellungen das Blinken wie unten gezeigt mit (D) weiter.



* Die folgenden Schritte beschreiben nur das Vornehmen der Uhrzeiteinstellungen.

3. Wenn die zu ändernde Uhrzeiteinstellung blinkt, kann sie wie unten beschrieben mit (E) und/oder (B) geändert werden.

Anzeige	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
P 10:08	Den vom Sekundenzeiger angezeigten Stadtcode ändern	Verwenden Sie (E) (Uhrzeigersinn) und (B) (gegen den Uhrzeigersinn).
OFF DST	Zwischen Sommerzeit (ON) und Standardzeit (OFF) umschalten.	Drücken Sie (E).
12H	Uhrzeitformat zwischen 12 Stunden (12H) und 24 Stunden (24H) umschalten.	Drücken Sie (E).
36	Sekunden auf 00 rücksetzen (Wenn der aktuelle Sekundenzahlwert zwischen 30 und 59 liegt, erhöht sich der Minutenstand um eins).	Drücken Sie (E).

G-16

G-17

Anzeige	Um dies zu tun:	Tun Sie dies:
P 10:08	Stunde oder Minuten ändern	(E) (+) und (B) (-) verwenden.
20 14 6:30	Jahr, Monat oder Tag ändern	

4. Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, schließen Sie bitte mit (A) die Einstellanzeige.

Hinweis

- Näheres zum Wählen einer Heimatstadt und Konfigurieren der DST-Einstellung finden Sie unter „Vornehmen der Heimatstadt-Einstellungen“ (Seite G-13).
- Wenn das 12-Stunden-Format als Uhrzeitformat gewählt ist, wird bei Uhrzeiten im Bereich von Mittag bis 11:59 Uhr nachts ein **P**-Indikator (für „p.m.“ bzw. 2. Tageshälfte) angezeigt. Zeiten von Mitternacht bis 11:59 Uhr mittags werden ohne Indikator angezeigt. Im 24-Stunden-Format werden alle Uhrzeiten von 0:00 bis 23:59 ohne einen **P**-Indikator angezeigt.
- Der vorprogrammierte automatische Kalender der Uhr berücksichtigt die unterschiedlichen Längen der Monate und die Schaltjahre. Wenn das Datum einmal richtig eingestellt wurde, muss es normalerweise nicht mehr korrigiert werden, es sei denn, die Batterien der Uhr wurden ausgetauscht.
- Der Wochentag wechselt automatisch, wenn das Datum wechselt.
- Näheres zu den Uhrzeitmodus-Einstellungen finden Sie auf den unten angegebenen Seiten.
 - Bedienungskontrollen ein/aus: „Bedienungskontrollen aktivieren oder deaktivieren“ (Seite G-52)
 - Beleuchtungsdauer-Einstellung: „Beleuchtungsdauer ändern“ (Seite G-48)

G-18

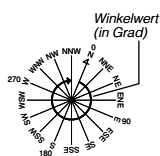
Anzeige	Gewählter Zeiger
Blinken von 00	Sekundenzeiger
Blinken von 0:00	Stunden- und Minutenzeiger
Blinken von SUB 1	Modusscheibenzeiger
Blinken von SUB 2	Unterer Hilfsblattzeiger

- Wenn sich der gewählte Zeiger nicht genau auf 12 Uhr stellt, stellen Sie ihn bitte wie unten in Schritt 2 beschrieben nach.
 - Die Uhr wechselt automatisch wieder zur regulären Uhrzeit zurück, wenn Sie etwa zwei bis drei Minuten lang keine Bedienung vornehmen. Etwaige Änderungen, die Sie bis zu diesem Punkt an den Einstellungen vorgenommen haben, werden gespeichert.
- Korrigieren Sie mit (E) (+) und (B) (-) die Position des aktuell gewählten Zeigers.
 - Durch Gedrückthalten des betreffenden Knopfes wechselt der Zeiger auf Schnellgang. Nach dem Starten des Schnellgangs wird dieser fortgesetzt, auch wenn Sie den Knopf wieder freigeben.
 - Zum Stoppen des Zeigerschnellgangs drücken Sie bitte einen beliebigen Knopf.
 - Beim Sekundenzeiger, Modusscheibenzeiger und unteren Hilfsblattzeiger stoppt der Schnellgang automatisch, wenn diese eine Umdrehung ausgeführt haben. Der Minutenzeiger stoppt automatisch nach 12 Umdrehungen.
 - Drücken Sie (A), um das Nachstellen der Grundstellungen zu beenden und zur regulären Uhrzeit zurückzukehren.

Hinweis

- Rufen Sie nach dem Nachstellen der Grundstellungen den Uhrzeitmodus auf und überzeugen Sie sich, dass die Analogzeiger und die Digitalanzeige jetzt die gleiche Zeit anzeigen. Ist dies nicht der Fall, stellen Sie die Grundstellungen bitte noch einmal nach.

G-20



- Die Uhr führt etwa eine Minute lang Messungen durch und wechselt dann automatisch in den vorherigen Modus zurück. Wenn Sie während der Ein-Minuten-Periode (C) drücken, verlängert dies den Messvorgang um eine Minute ab dem Drücken des Knopfes. Zum Zurückschalten der Uhr in den Modus, in dem sie sich zuvor befunden hat, drücken Sie (D) oder lassen Sie eine Minute verstreichen, damit sie automatisch zurückkehrt.

Digitalkompass-Anzeigen

* Die folgende Tabelle zeigt die Bedeutungen der in der Digitalanzeige angezeigten Richtungskürzel.

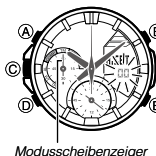
Richtung	Bedeutung	Richtung	Bedeutung	Richtung	Bedeutung	Richtung	Bedeutung
N	Norden	NNE	Nordnordost	NE	Nordost	ENE	Ostnordost
E	Osten	ESE	Ostsüdost	SE	Südost	SSE	Südsüdost
S	Süden	SSW	Südsüdwest	SW	Südwest	WSW	West-südwest
W	Westen	WNW	Westnordwest	NW	Nordwest	NNW	Nordnordwest

G-22

Nachstellen der Zeigergrundstellungen

Starker Magnetismus und Erschütterungen können bewirken, dass die Zeiger der Uhr ausdriften.
* Ein Nachstellen der Grundstellungen ist nicht erforderlich, wenn Analogzeit und Digitalzeit im Uhrzeitmodus übereinstimmen.

Grundstellungen nachstellen



Modusscheibenzeiger

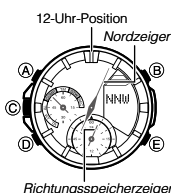
- Drücken Sie im Uhrzeitmodus (A) und halten Sie den Knopf gedrückt, bis nach circa fünf Sekunden **H.SET** in der Digitalanzeige erscheint.
 - Wenn Sie (A) nach dem Erscheinen von **H.SET** freigeben, bewegt sich der Sekundenzeiger auf 12 Uhr. Dies bezeichnet den Einstellmodus für die Sekundenzeiger-Grundstellung.
 - In der Digitalanzeige erscheint **ADJ**, wenn Sie (A) etwa zwei Sekunden gedrückt gehalten haben, geben Sie den Knopf aber noch nicht frei. Halten Sie ihn weiter gedrückt, bis **H.SET** erscheint.
 - Wählen Sie mit Knopf (D) den nachzustellenden Zeiger. Wiederholtes Drücken von (D) schaltet der Reihe nach vom Sekundenzeiger zum Stunden- und Minutenzeiger und dann zum Modusscheibenzeiger und unteren Hilfsblattzeiger weiter. Durch Wählen eines Zeigers bewegt sich dieser auf 12 Uhr und in der Inhalt der Digitalanzeige ändert sich wie in der nachstehenden Tabelle gezeigt.

G-19

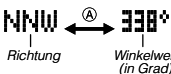
Vornehmen von Richtungsmessungen

Die Uhr besitzt einen Magnetsensor, der Digitalkompass-Messungen ermöglicht. Mit dem Digitalkompass können Sie die Richtung zu einem bestimmten Ziel ermitteln sowie Ihren aktuellen Standort bestimmen.
* Näheres zu den beiden Norden-Begriffen siehe „Magnetisch-Nord und Geographisch-Nord“ (Seite G-30). Näheres zur Erzielung der maximalen Digitalkompass-Genauigkeit siehe „Kalibrieren der Richtungsmessungen“ (Seite G-25) und „Wichtige Hinweise zum Digitalkompass“ (Seite G-30).

Eine Richtungsmessung vornehmen



Richtungsspeicherzeiger



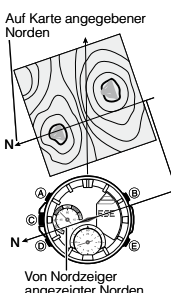
Richtung Winkelwert (in Grad)

- Drehen Sie die Uhr mit der 12-Uhr-Position auf die zu messende Richtung.
- Halten Sie in einem beliebigen Modus (außer einem Einstellmodus) 0,5 Sekunden lang (C) gedrückt, um einen Digitalkompass-Messvorgang auszuführen.
 - COMP** erscheint in der Digitalanzeige und die Richtungsmessung läuft an.
 - Wenn die Uhr eine Messung beendet hat, zeigt der Sekundenzeiger nach Norden und in der Digitalanzeige erscheint die Buchstabenkennung, die angibt, in welche Richtung die Uhr mit 12 Uhr zeigt. Näheres dazu, wie die Richtungsmessergebnisse von der Uhr angezeigt werden, finden Sie unter „Digitalkompass-Anzeigen“ (Seite G-22).
 - Mit jedem Drücken von (A) wechselt die Anzeige in der Digitalanzeige zwischen der aktuellen Richtung und einem Winkelwert.
 - Dabei zeigt der Richtungsspeicherzeiger die aktuell im Richtungsspeicher abgespeicherte Richtung an.

G-21

Beispiel: Bestimmen von aktuellem Standort und Zielort auf einer Karte

Beim Bergsteigen oder Wandern ist wichtig, eine genaue Vorstellung von der Lage des eigenen Standorts und der Richtung zum Zielort zu haben. In diesem Beispiel wird gezeigt, wie durch Richtungsmessung mit der Uhr die Richtungen auf einer Karte und der aktuelle Standort bestimmt werden können.

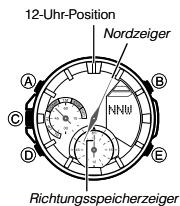


Von Nordzeiger angezeigter Norden

- Halten Sie in einem beliebigen Modus (außer einem Einstellmodus) 0,5 Sekunden (C) gedrückt.
- Drehen Sie die Karte (ohne die Uhr zu bewegen) so, dass Norden auf der Karte mit dem vom Sekundenzeiger der Uhr angezeigten Norden übereinstimmt.
 - Je nach dem, wie die Uhr eingestellt ist, zeigt sie entweder Magnetisch-Nord oder Geographisch-Nord an.
 - Magnetisch-Nord: Zeigt Norden gemäß dem Magnetfeld der Erde an. Geographisch-Nord: Zeigt die Richtung zum Nordpol an.
 - Näheres zum Einstellen der Uhr für Anzeige von Magnetisch-Nord oder Geographisch-Nord siehe „Korrektur der magnetischen Deklination“ (Seite G-29).
- Bestimmen Sie Ihren Standort und die Richtung, indem Sie die geographischen Konturen der Umgebung mit der Karte vergleichen.

G-23

Benutzen des Richtungsspeichers



Der Richtungsspeicher ermöglicht vorübergehendes Speichern und Anzeigen einer einzelnen Richtungsmessung, um diese dann mit nachfolgenden Messungen vergleichen zu können. Die aktuell im Richtungsspeicher gespeicherte Richtung wird vom Richtungsspeicherzeiger angezeigt.

Einen Richtungswinkel-Messwert im Richtungsspeicher speichern

1. Drehen Sie die Uhr mit der 12-Uhr-Position auf Ihre Bezugsrichtung.
2. Drücken Sie **(C)** zum Starten eines Digitalkompass-Messvorgangs (Seite G-21).
3. Drücken Sie während des Messvorgangs **(E)**, um die aktuelle Messung im Richtungsspeicher abzuspeichern.
 - Die gespeicherte Richtung wird vom Richtungsspeicherzeiger angezeigt. Da Sie die Uhr mit 12 Uhr auf die Richtung der Bezugsrichtung ausgerichtet hatten, ist dies die Richtung, die vom Richtungsspeicherzeiger angezeigt wird.
 - Gedrückthalten von **(E)** für etwa zwei Sekunden setzt den Richtungsspeicher auf Null zurück. Der Richtungsspeicherzeiger zeigt jetzt in die gleiche Richtung wie der Sekundenzeiger.
 - Die Uhr führt etwa eine Minute lang Messungen durch und wechselt dann automatisch in den vorherigen Modus zurück. Wenn Sie während der Ein-Minuten-Periode **(C)** drücken, verlängert dies den Messvorgang um eine Minute ab dem Drücken des Knopfes.

G-24

Richtungsspeicherzeiger

Der Richtungsspeicherzeiger zeigt den aktuell im Richtungsspeicher enthaltenen Richtungswert an.

Beispiel:



Richtung geradeaus vorwärts



Richtungsspeicher direkt nach links



Richtung geradeaus rückwärts

Kalibrieren der Richtungsmessungen

Dieser Abschnitt beschreibt, wie die Richtungsmessung kalibriert werden kann, um die Präzision des Digitalkompass zu verbessern.

Kalibriermethoden für die Richtungsmessung

Wichtig!

- Um korrekte Richtungsanzeigen durch diese Uhr zu gewährleisten, ist vor der Benutzung unbedingt eine bidirektionale Kalibrierung durchzuführen. Ohne eine solche bidirektionale Kalibrierung besteht die Möglichkeit, dass die von der Uhr gelieferten Richtungsanzeigen nicht korrekt sind.
- Halten Sie die Uhr von Lautsprechern, magnetischen Halsketten, Handys und anderen Geräten entfernt, die einen starken Magnetismus erzeugen. Wenn die Uhr starkem Magnetismus ausgesetzt ist, wird sie unter Umständen magnetisiert, was inkorrekte Richtungsanzeigen zur Folge haben kann. Wenn die Uhr auch nach Durchführung einer bidirektionalen Kalibrierung falsche Anzeigen liefert, ist sie möglicherweise magnetisiert. Sollte dies auftreten, wenden Sie sich bitte an Ihren Originalhändler oder eine autorisierte CASIO Kundendienststelle.

Bidirektionale Kalibrierung

- Verwenden Sie diese Methode, wenn Sie die Messungen in einem Bereich mit Vorliegen von magnetischen Kräften vornehmen oder wenn die Messergebnisse der Uhr von denen eines anderen Kompasses abweichen.

Kalibrierung mit magnetischer Deklination

- Bei dieser Methode geben Sie einen Wert für die magnetische Deklination ein, wodurch der Digitalkompass wahlweise Magnetisch-Nord oder Geographisch-Nord anzeigen kann.

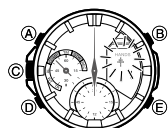
G-26

Wichtige Hinweise zur bidirektionalen Kalibrierung

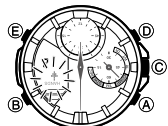
- Zur bidirektionalen Kalibrierung können zwei beliebige entgegengesetzte Richtungen verwendet werden. Sie müssen allerdings sicherstellen, dass die beiden Richtungen einander um 180 Grad gegenüberliegen. Bitte beachten Sie, dass der Richtungssensor falsche Anzeigen liefert, wenn Sie diesen Vorgang nicht korrekt durchführen.
- Sorgen Sie bitte dafür, dass die Uhr während der laufenden Kalibrierung der beiden Richtungen nicht bewegt wird.
- Sie sollten die bidirektionale Kalibrierung in einer Umgebung mit gleichen Bedingungen wie an dem Ort durchführen, an dem die Messungen erfolgen sollen. Für Richtungsmessungen in offenem Gelände, z.B., sollten Sie auch die Kalibrierung in offenem Gelände durchführen.

G-25

Bidirektionale Kalibrierung durchführen



1. Halten Sie im Digitalkompass-Modus etwa zwei Sekunden lang **(A)** gedrückt.
 - Dies ruft die Anzeige für bidirektionale Kalibrierung in die Digitalanzeige.
 - Der Sekundenzeiger bewegt sich auf 12 Uhr. Dies wird durch einen nach oben gerichteten Pfeil (**↑**) und **1** in der Digitalanzeige angezeigt.
 - Bei jedem Aufrufen eines Einstellmodus bewegen sich der Stunden- und Minutenzeiger automatisch in Positionen, bei denen die digitalen Zifferblätter gut einsehbar sind.



2. Legen Sie die Uhr in beliebiger Ausrichtung auf eine waagerechte Fläche und drücken Sie **(C)**, um die erste Richtung zu kalibrieren.
 - Wenn die Kalibrierung erfolgreich war, erscheint kurz **OK** und danach erscheinen ein nach unten gerichteter Pfeil (**↓**) und **2** in der Digitalanzeige. Dies zeigt an, dass die Uhr bereit zum Kalibrieren der zweiten Richtung ist.
3. Drehen Sie die Uhr um 180 Grad.
4. Drücken Sie erneut **(C)**, um die zweite Richtung zu kalibrieren.
 - Nach erfolgreicher Kalibrierung zeigt die Digitalanzeige **OK** an und die Uhr wechselt in den Digitalkompass-Modus zurück.
 - Wenn ein Fehler auftritt, erscheint für kurze Zeit **ERR** in der Digitalanzeige. Danach wechselt die Digitalanzeige zur ersten Kalibrieranzeige (die in Schritt 1 nach dem Gedrückthalten von **(A)** erscheint) zurück.

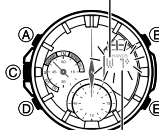
G-28

Korrektur der magnetischen Deklination

Zum Korrigieren der magnetischen Deklination geben Sie einen Deklinationswinkel (Differenz zwischen Magnetisch-Nord und Geographisch-Nord) ein, anhand dessen die Uhr Geographisch-Nord anzeigen kann. Dieses Vorgehen ist geeignet, wenn auf der verwendeten Karte der Deklinationswinkel angegeben ist. Bitte beachten Sie, dass der Deklinationswinkel nur in Einheiten von ganzen Grad eingegeben werden kann, so dass der auf der Karte angegebene Wert gegebenenfalls gerundet werden muss. Wenn die Karte einen Deklinationswinkel von 7,4° angibt, sollten Sie 7° eingeben. Bei 7,6° geben Sie 8° ein und bei 7,5° können Sie 7° oder 8° eingeben.

Magnetische Deklination korrigieren

Richtung des Winkelwerts der magnetischen Deklination (E, W oder OFF)



Winkelwert der magnetischen Deklination

1. Halten Sie im Digitalkompass-Modus etwa zwei Sekunden lang **(A)** gedrückt.
 - Dies ruft die Anzeige für bidirektionale Kalibrierung in die Digitalanzeige.
2. Drücken Sie **(D)** zum Aufrufen des Korrekturmodus für die magnetische Deklination.
3. Korrigieren Sie mit **(E)** (östlich) und **(B)** (westlich) die Einstellungen.
 - Nachstehend ist beschrieben, wie die Winkelrichtung der magnetischen Deklination eingestellt wird.
 - OFF:** Keine Korrektur der magnetischen Deklination. Die Einstellung der nördlichen magnetischen Deklination ist 0°.
 - E:** Wenn Magnetisch-Nord östlich liegt (östliche Deklination)
 - W:** Wenn Magnetisch-Nord westlich liegt (westliche Deklination)
 - Sie können mit diesen Einstellungen einen Wert im Bereich von W 90° bis E 90° wählen.
 - Sie können die Korrektur der magnetischen Deklination ausschalten (**OFF**), indem Sie gleichzeitig **(E)** und **(B)** drücken.

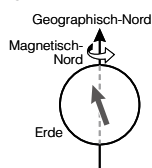
G-29

- Die Illustration zeigt als Beispiel, welcher Wert einzustellen und welche Richtung zu wählen ist, wenn auf der Karte eine magnetische Deklination von 7° West angegeben ist.

4. Wenn die Einstellung wunschgemäß erfolgt ist, drücken Sie bitte **(A)** zum Schließen der Einstellanzeige.

Wichtige Hinweise zum Digitalkompass

Magnetisch-Nord und Geographisch-Nord



Die Nordrichtung kann als Magnetisch-Nord oder Geographisch-Nord angegeben werden, die sich von einander unterscheiden. Man sollte sich auch darüber im Klaren sein, dass sich die Richtung des magnetischen Nordens im Zeitablauf verschiebt.

- Magnetisch-Nord ist der Norden, der von der Nadel eines Kompasses angezeigt wird.
- Geographisch-Nord bezeichnet die Lage des Nordpols auf der Erdoberfläche und ist der Norden, der normalerweise auf Landkarten angegeben ist.
- Die Abweichung zwischen Magnetisch-Nord und Geographisch-Nord wird als „Deklination“ bezeichnet. Je näher man sich am Nordpol befindet, desto größer ist der Deklinationswinkel.

Ort

- Bei Richtungsmessung in der Nähe von starken Magnetfeldern können sich beträchtliche Fehler in den Anzeigen ergeben. Aus diesem Grund sollte vermieden werden, Richtungsmessungen in der Nähe der folgenden Arten von Objekten vorzunehmen: Dauermagnete (magnetische Halsketten usw.), massives Metall (Metalltüren, Spinde usw.), Hochspannungsleitungen, Antennendrähte, Haushaltsgeräte (Fernseher, Personal Computer, Waschmaschinen, Gefriertruhen usw.).
- Genaue Richtungsmessungen sind in einem Zug, Boot oder Flugzeug usw. nicht möglich.

G-30

- Genaue Messungen sind auch nicht im Inneren von Gebäuden, insbesondere aus Stahlbeton, möglich. Dies geht darauf zurück, dass das Metallgerippe solcher Strukturen Magnetismus von Geräten usw. aufnimmt.

Lagerung

- Die Genauigkeit des Richtungssensors kann sich verschlechtern, wenn die Uhr magnetisiert wird. Aus diesem Grunde sollte die Uhr so verwahrt werden, dass sie keinen Magneten oder anderen Quellen von Magnetfeldern ausgesetzt ist, darunter: Dauermagnete (magnetische Halsketten usw.) und Haushaltsgeräte (Fernseher, Personal Computer, Waschmaschinen, Gefriertruhen usw.).
- Wenn Sie vermuten, dass die Uhr magnetisiert worden ist, führen Sie bitte den unter „Bidirektionale Kalibrierung durchführen“ (Seite G-28) beschriebenen Vorgang aus.

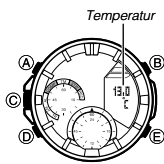
Sonstige

- Ein laufender Digitalkompass-Messvorgang wird vorübergehend unterbrochen, wenn die Uhr einen Alarmvorgang (täglicher Alarm, Stundensignal, Countdowntimer-Alarm) ausführt oder die Beleuchtung eingeschaltet wird (durch Drücken von **(B)**). Der Digitalkompass-Messvorgang wird für seine restliche Dauer fortgesetzt, wenn der Vorgang, der die Unterbrechung verursacht hat, beendet ist.
- Während eines laufenden Digitalkompass-Vorgangs ist die Beleuchtungsautomatik deaktiviert.

G-31

Vornehmen von Temperaturmessungen

Diese Uhr misst mit einem Temperatursensor die Temperatur.



Temperaturmessungen vornehmen

- Drücken Sie im Uhrzeitmodus den Knopf (E), um den Thermometermodus aufzurufen.
 - TEMP erscheint in der Digitalanzeige und die Temperaturmessung startet. Nach circa einer Sekunde erscheint in der Digitalanzeige das Messergebnis.
 - Die Uhr misst eine oder zwei Minuten lang alle fünf Sekunden weiterhin die Temperatur.
- Drücken Sie (D) zum Zurückkehren in den Uhrzeitmodus.
 - Die Uhr wechselt automatisch in den Uhrzeitmodus zurück, wenn nach Aufrufen des Thermometermodus für circa eine oder zwei Minuten keine Bedienung mehr erfolgt.

Temperatur

- Die Temperatur wird in Einheiten von 0,1 °C (oder 0,2 °F) angezeigt.
- Der angezeigte Temperaturwert wechselt auf -- °C (oder °F), wenn die gemessene Temperatur nicht im Bereich von -10,0 °C bis 60,0 °C (14,0 °F bis 140,0 °F) liegt. Der Temperaturwert wird wieder angezeigt, sobald die gemessene Temperatur wieder im zulässigen Bereich liegt.

Anzeigeeinheiten

Sie können Grad Celsius (°C) oder Fahrenheit (°F) als Anzeigeeinheit für den gemessenen Temperaturwert wählen. Siehe „Temperatureinheit einstellen“ (Seite G-35).

G-32

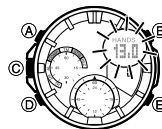
Temperatursensor-Kalibrierung

Der eingebaute Temperatursensor ist bereits ab Werk kalibriert und erfordert normalerweise keine weitere Anpassung. Wenn festzustellen ist, dass die Temperaturanzeigen der Uhr größere Fehler aufweisen, können Sie den Sensor zur Korrektur der Fehler neu kalibrieren.

Wichtig!

- Eine falsche Kalibrierung des Temperatursensors kann zu falschen Messwerten führen. Bitte lesen Sie das Folgende gründlich durch, bevor Sie etwas unternehmen.
 - Vergleichen Sie bitte die von der Uhr erzeugten Messwerte mit denen eines anderen zuverlässigen und genauen Thermometers.
 - Falls eine Anpassung erforderlich ist, nehmen Sie die Uhr bitte vom Handgelenk ab und warten Sie zunächst 20 bis 30 Minuten, damit sich die Temperatur der Uhr stabilisieren kann.

Temperatursensor kalibrieren



- Führen Sie eine Messung mit einem anderen Messgerät durch, um den genauen aktuellen Wert der Temperatur zu ermitteln.
- Drücken Sie bei im Uhrzeitmodus befindlicher Uhr den Knopf (E), um den Thermometermodus aufzurufen.
- Halten Sie (A) gedrückt, bis nach circa zwei Sekunden die in der Digitalanzeige angezeigte Temperatur erlischt. Geben Sie (A) jetzt frei, wodurch die angezeigte Temperatur zu blinken beginnt, was den Einstellmodus bezeichnet.
 - Bei jedem Aufrufen eines Einstellmodus bewegen sich der Stunden- und Minutenzeiger automatisch in Positionen, bei denen die digitalen Zifferblätter gut einsehbar sind.

G-33

- Passen Sie den Temperaturwert mit (E) (+) und (B) (-) an den Messwert des anderen Instruments an.
 - Drücken der Tasten ändert den Temperaturwert in Schritten von 0,1 °C (0,2 °F).
 - Zum Zurückstellen des aktuell blinkenden Werts auf seine anfängliche Werksvorgabe drücken Sie bitte gleichzeitig (E) und (B).
- Drücken Sie (A) zum Zurückkehren in den Thermometermodus.

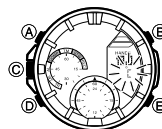
Wichtige Hinweise zum Thermometer

Die Temperaturmessungen werden durch Ihre Körpertemperatur (beim Tragen der Uhr), direkte Sonnenbestrahlung und Feuchtigkeit beeinflusst. Für eine genauere Temperaturmessung nehmen Sie die Uhr bitte vom Handgelenk ab, legen Sie sie an einen gut belüfteten Ort ohne direkte Sonne und wischen Sie jedwede Feuchtigkeit vom Gehäuse ab. Es dauert ungefähr 20 bis 30 Minuten, bis das Gehäuse der Uhr die vorliegende Umgebungstemperatur erreicht.

G-34

Einstellen der Temperatureinheit

Stellen Sie wie nachstehend beschrieben ein, welche Temperatureinheit im Thermometermodus verwendet werden soll.



Wichtig!

Wenn TOKYO als Heimatstadt gewählt ist, wird die Temperatureinheit automatisch auf Grad Celsius (°C) eingestellt. Diese Einstellung kann nicht geändert werden.

Temperatureinheit einstellen

- Drücken Sie im Uhrzeitmodus (E), um den Thermometermodus aufzurufen.
- Halten Sie (A) gedrückt, bis nach circa zwei Sekunden die in der Digitalanzeige angezeigte Temperatur erlischt. Geben Sie (A) jetzt frei, wodurch die angezeigte Temperatur zu blinken beginnt, was den Einstellmodus bezeichnet.
 - Bei jedem Aufrufen eines Einstellmodus bewegen sich der Stunden- und Minutenzeiger automatisch in Positionen, bei denen die digitalen Zifferblätter gut einsehbar sind.
- Drücken Sie (D) zum Anzeigen der aktuellen Temperatureinheit in der Digitalanzeige.
- Drücken Sie (E) zum Umschalten der Temperatureinheit zwischen °C (Celsius) und °F (Fahrenheit).
- Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, schließen Sie bitte mit (A) die Einstellanzeige.

G-35

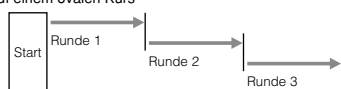
Benutzen der Stoppuhr

Im Stoppuhrmodus können Sie Rundenzeiten und Zwischenzeiten messen, speichern und wieder abrufen. Der Speicher kann bis zu 100 Rundenzeiten speichern und enthält darüber hinaus einen Datensatz mit der schnellsten Rundenzeit. Wenn 100 Zeiten im Speicher enthalten sind, können keine weiteren Zeiten mehr gespeichert werden, die schnellste Rundenzeit wird aber weiter wie erforderlich aktualisiert. Durch das Starten einer neuen Zeitmessung werden alle Einträge im Speicher gelöscht (einschließlich der schnellsten Rundenzeit).

Was ist eine Rundenzeit?

Eine Rundenzeit ist die in einem bestimmten Abschnitt eines Rennens verstrichene Zeit.

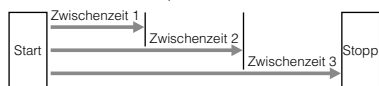
Beispiel: Autorennen auf einem ovalen Kurs



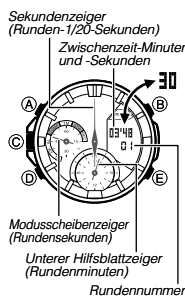
Was ist eine Zwischenzeit?

Eine Zwischenzeit ist die ab Beginn eines Rennens bis zu einem bestimmten Punkt des Rennens verstrichene Zeit.

Beispiel: In einem Marathon die Zeiten bei 10 km, 20 km usw.



G-36



Stoppuhrmodus aufrufen

Wählen Sie mit (D) wie auf Seite G-8 gezeigt den Stoppuhrmodus. Der Moduswechselzeiger bewegt sich auf **STW** und dann den Wert der Rundensekunden.

- Die Rundenzeit wird vom Moduswechselzeiger, dem unteren Hilfsblattzeiger und dem Sekundenzeiger angezeigt.
- Die Zwischenzeit wird in der Digitalanzeige angezeigt.

Abgelaufene Zeit messen



Eine Rundenzeit messen



- Jedes Drücken von (A) speichert eine Rundenzeit ab. Sie können bis zu 100 Rundenzeiten speichern. Danach können Sie weiter Rundenzeiten stoppen, dieser werden aber nicht mehr gespeichert (die schnellste Rundenzeit wird allerdings weiterhin aktualisiert).
- Die gespeicherten Daten können im Abrufmodus (Seite G-39) eingesehen werden.

G-37

Digitalanzeige

Während der Zeitmessung

Zeigt Zwischenzeit-Minuten und -Sekunden an **03'48**

Im angehaltenen Zustand

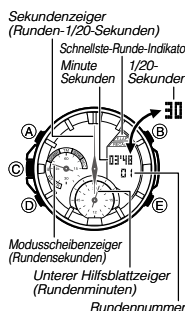
Wechselt zwischen Minuten, Sekunden und 1/20-Sekunden **03'48 ↔ 30**

Hinweis

- Der Stoppuhrmodus kann Messzeiten von bis zu 59 Minuten, 59,95 Sekunden anzeigen.
- Der Sekundenzeiger, der im Stoppuhrbetrieb die 1/20 Sekunden (0,05 Sekunden) anzeigt, bewegt sich nur während der ersten 30 Sekunden nach dem Starten oder Fortsetzen einer Zeitmessung oder Löschen einer Rundenzeit. Danach stoppt der Sekundenzeiger.
- Nach dem Starten der Stoppuhrmessung läuft diese weiter, bis Sie sie durch Drücken von (E) stoppen, auch wenn Sie den Stoppuhrmodus verlassen und in einen anderen Modus wechseln.

G-38

Abrufmodus



Im Abrufmodus können Sie die im Stoppuhrmodus gespeicherten Daten abrufen und löschen.

Abrufmodus aufrufen

Wählen Sie mit (D) wie auf Seite G-8 gezeigt den Abrufmodus.

Stoppuhrdaten abrufen

- Im Abrufmodus können Sie mit (E) durch die von der Uhr gespeicherten Rundenzeiten scrollen.
- Auf Drücken von (A) erscheint **F.LAP** zusammen mit der aktuell schnellsten Rundenzeit in der Digitalanzeige. Drücken Sie erneut (A) zum Zurückkehren zur Abrufmodus-Anzeige.

Rundenzeiten aus dem Speicher der Uhr löschen

Halten Sie bei stehender Stoppuhr (keine laufende Zeitmessung) etwa zwei Sekunden lang (A) gedrückt, um die Rundenzeit zu löschen.

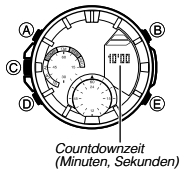
Hinweis

- Beim Aufrufen des Abrufmodus erscheint als Erstes die Anzeige (Rundenzeit oder schnellste Rundenzeit), die beim letzten Schließen des Abrufmodus angezeigt war.
- Wenn die Zeit der schnellsten Runde gespeichert wurde, nachdem schon 100 Rundenzeiten gespeichert waren, erscheinen Bindestriche (-) anstelle der Rundennummer der schnellsten Rundenzeit.

G-39

Benutzen des Countdowntimers

Sie können den Countdowntimer so einstellen, dass dieser einen Countdown mit einer voreingestellten Zeit startet und nach deren Ablauf ein Alarm ertönt.



Countdowntimer-Modus aufrufen

Wählen Sie mit **(D)** wie auf Seite G-8 gezeigt den Countdowntimer-Modus.

- Der Modusscheibenzeiger bewegt sich auf **TM** und die Digitalanzeige zeigt die aktuelle Countdownzeit an.

Countdown-Startzeit eingeben

1. Rufen Sie den Countdowntimer-Modus auf.

- Falls bereits ein Countdown läuft (erkennbar an den rückwärts laufenden Sekunden), stoppen Sie ihn bitte mit **(E)** und drücken Sie dann **(A)** zum Rücksetzen auf die aktuelle Countdown-Startzeit.
- Falls ein Countdown angehalten ist, drücken Sie bitte **(A)** zum Rücksetzen auf die aktuelle Countdown-Startzeit.

2. Halten Sie **(A)** gedrückt, bis die Minuteneinstellung der aktuellen Countdown-Startzeit zu blinken beginnt. Dies ist die Einstellanzeige.

- Bei jedem Aufrufen eines Einstellmodus bewegen sich der Stunden- und Minutenzeiger automatisch in Positionen, bei denen die digitalen Zifferblätter gut einsehbar sind.

3. Ändern Sie mit **(E)** (+) und **(B)** (-) die Minute.

- Um den Startwert der Countdownzeit auf 60 Minuten zu setzen, stellen Sie bitte **60'00** ein.

4. Drücken Sie **(A)** zum Schließen der Einstellanzeige.

G-40

Countdowntimer bedienen



- Bevor Sie den Countdowntimer starten, kontrollieren Sie bitte, dass nicht schon ein Countdown-Vorgang (erkennbar an den rückwärts laufenden Sekunden) läuft. Falls der Timer läuft, stoppen Sie ihn bitte mit **(E)** und drücken Sie dann **(A)** zum Rücksetzen auf die Countdown-Startzeit.
- Wenn das Ende des Countdowns erreicht ist, ertönt für zehn Sekunden ein Alarmton. Dieser Alarm wird in allen Modi ausgegeben. Nach dem ertönen des Alarms wird die Countdownzeit automatisch auf ihre Startvorgabe zurückgesetzt.

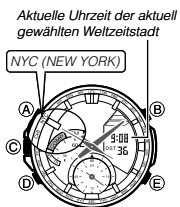
Alarmton stoppen

Drücken Sie einen beliebigen Knopf.

G-41

Kontrollieren der Ortszeit einer anderen Zeitzone

Im Weltzeitmodus können Sie die aktuellen Ortszeiten von 29 Zeitzonen (29 Städte) rund um den Globus abrufen. Die Stadt, die im Weltzeitmodus aktuell gewählt ist, wird hier als „Weltzeitstadt“ bezeichnet. • Sie können die aktuelle Weltzeitstadt und Heimatzeitstadt im Weltzeitmodus auch gegeneinander austauschen (Seite G-44).



Weltzeitmodus aufrufen

Wählen Sie mit **(D)** wie auf Seite G-8 gezeigt den Weltzeitmodus.

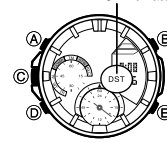
- Der Modusscheibenzeiger zeigt auf **WT** und der Sekundenzeiger bewegt sich zur aktuell gewählten Weltzeitstadt.
- Stunden- und Minutenzeiger zeigen die aktuelle Uhrzeit des Uhrzeitmodus an.

Uhrzeit einer anderen Zeitzone anzeigen

Blättern Sie im Weltzeitmodus mit **(E)** (nach Osten) durch die Stadtcodes. • Zum Ändern des Stadtcodes auf **UTC** drücken Sie bitte gleichzeitig **(B)** und **(E)**.

Stadt zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) umschalten

DST-Indikator



Halten Sie **(A)** gedrückt



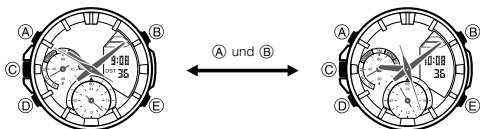
- Blättern Sie im Weltzeitmodus mit **(E)** (nach Osten) durch die verfügbaren Stadtcodes.
 - Blättern Sie weiter, bis der Stadtcode, dessen Standardzeit/ Sommerzeit-Einstellung Sie ändern wollen, in der Digitalanzeige angezeigt ist.
- Zum Umschalten zwischen Sommerzeit (**DST-Indikator** in der Digitalanzeige) und Standardzeit (**DST-Indikator** nicht angezeigt) halten Sie bitte **(A)** gedrückt.
 - Wenn Sie im Weltzeitmodus die DST-Einstellung des für die Heimatstadt gewählten Stadtcodes ändern, ändert sich damit auch die DST-Einstellung im Uhrzeitmodus.
 - Bitte beachten Sie, dass die Umschaltung zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) nicht möglich ist, wenn **UTC** als Weltzeitstadt gewählt ist.
 - Bitte beachten Sie, dass die Einstellung von Standardzeit/ Sommerzeit (DST) nur für die aktuell gewählte Zeitzone gilt. Andere Zeitzonen sind davon nicht betroffen.

G-42

G-43

Heimatzeit- und Weltzeit-Städte vertauschen

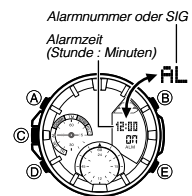
- Wählen Sie im Weltzeitmodus mit **(E)** den als neue Heimatstadt zu verwendenden Stadtcode.
- Zum Vertauschen drücken Sie bitte gleichzeitig **(A)** und **(B)**.



- Dies macht die in Schritt 1 gewählte Weltzeitstadt (**NYC (NEW YORK)**) zur neuen Heimatstadt.
- Die vorherige Heimatstadt (**TYO (TOKYO)**) wird zur neuen Weltzeitstadt.

G-44

Benutzen des Alarms

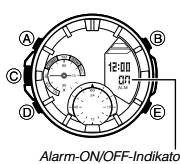


Sie können fünf voneinander unabhängige tägliche Alarmer einstellen. Wenn ein Alarm eingeschaltet ist, ertönt täglich etwa 10 Sekunden lang ein Alarmton, wenn die Uhrzeit des Uhrzeitmodus die eingestellte Alarmzeit erreicht. Dies ist auch der Fall, wenn die Uhr nicht auf den Uhrzeitmodus geschaltet ist. Sie können auch ein Stundensignal einschalten, bei dem die Uhr jede volle Stunde durch zweimaliges Piepen meldet.

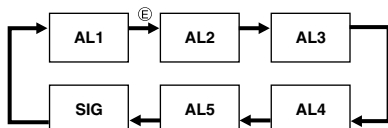
Alarmmodus aufrufen

- Wählen Sie mit **(D)** wie auf Seite G-8 gezeigt den Alarmmodus.
- Der Modusscheibenzeiger bewegt sich auf **AL** und die Digitalanzeige zeigt die aktuell gewählte Alarmnummer (**AL1** bis **AL5**) und Alarmzeit oder den Stundensignal-Indikator (**SIG**) an.
- Beim Aufrufen des Alarmmodus erscheinen als Erstes wieder die Daten, die beim letzten Schließen des betreffenden Modus angezeigt waren.

Eine Alarmzeit einstellen



1. Schalten Sie im Alarmmodus mit **(E)** durch die Alarmanzeigen, bis diejenige angezeigt ist, deren Zeit Sie einstellen möchten.



2. Halten Sie **(A)** gedrückt, bis die Stundenstellen der Alarmeinstellung in der Digitalanzeige zu blinken beginnen.

- Dies ist die Einstellanzeige.
- Bei jedem Aufrufen eines Einstellmodus bewegen sich der Stunden- und Minutenzeiger automatisch in Positionen, bei denen die digitalen Zifferblätter gut einsehbar sind.

3. Drücken Sie **(D)** zum Umschalten des Blinkens zwischen der Stunden- und der Minuteneinstellung.

4. Verwenden Sie **(E)** (+) und **(B)** (-) zum Ändern der jeweils blinkenden Einstellung.

- Wenn Sie die Alarmzeit im 12-Stunden-Format einstellen, achten Sie bitte auf richtige Einstellung auf die erste (kein Indikator) bzw. zweite Tageshälfte (**P**-Indikator).

5. Drücken Sie **(A)** zum Schließen der Einstellanzeige.

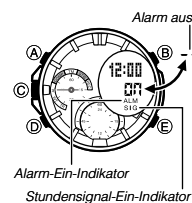
Alarmton testen

Halten Sie im Alarmmodus **(E)** gedrückt, um den Alarmton ertönen zu lassen.

G-46

Einen Alarm und das Stundensignal ein- und ausschalten

- Wählen Sie im Alarmmodus mit **(E)** einen Alarm oder das Stundensignal.
- Wenn der gewünschte Alarm bzw. das Stundensignal gewählt ist, drücken Sie bitte **(A)** zum Ein- und Ausschalten.



- Der Alarm-Ein-Indikator (wenn ein Alarm eingeschaltet ist) und der Stundensignal-Ein-Indikator (wenn das Stundensignal eingeschaltet ist) werden in allen Modi in der Digitalanzeige angezeigt.

Alarmton stoppen

Drücken Sie einen beliebigen Knopf.

G-45

G-47

Beleuchtung



Für einfaches Ablesen im Dunkeln wird das Zifferblatt der Uhr beleuchtet. Die Beleuchtungsautomatik der Uhr schaltet die Beleuchtung automatisch ein, wenn Sie die Uhr zum Ablesen auf das Gesicht richten.

- Damit die Beleuchtungsautomatik arbeitet, muss sie aktiviert sein (Seite G-50).

Beleuchtung manuell einschalten

Zum Einschalten der Beleuchtung drücken Sie bitte in einem beliebigen Modus (außer bei Anzeige einer blinkenden Einstellanzeige) (B).

- Für die Beleuchtungsdauer können Sie wie nachstehend beschrieben zwischen 1,5 Sekunden und drei Sekunden wählen. Wenn Sie (B) drücken, bleibt die Beleuchtung je nach eingestellter Beleuchtungsdauer für 1,5 bzw. drei Sekunden eingeschaltet.
- Die obige Bedienung schaltet die Beleuchtung unabhängig davon ein, ob die Beleuchtungsautomatik aktiviert oder deaktiviert ist.
- Während des Vornehmens von Sensor-Messmodus-Einstellungen und während einer Richtungssensor-Kalibrierung ist die Beleuchtung deaktiviert.

Beleuchtungsdauer ändern

- Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis **ADJ** in der Digitalanzeige erscheint.
 - Wenn Sie (A) freigeben (nach dem Erscheinen von **ADJ**), bewegt sich der Sekundenzeiger auf den Stadtcode der aktuell gewählten Heimatstadt. Dies ist der Einstellmodus.
- Drücken Sie wiederholt (D), um in der Digitalanzeige durch die Einstellungen zu schalten, bis die **aktuelle Beleuchtungsdauer (LT1 oder LT3)** erscheint.
 - Näheres zum Weiterschalten durch die Einstellanzeigen siehe Ablauf zu Schritt 2 von „Aktuelle Einstellungen von Uhrzeit und Datum ändern“ (Seite G-16).

G-48

- Drücken Sie (E) zum Umschalten der Beleuchtungsdauer zwischen drei Sekunden (LT3 angezeigt) und 1,5 Sekunden (LT1 angezeigt).

- Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, schließen Sie bitte mit (A) die Einstellanzeige.

Über die Beleuchtungsautomatik

Wenn die Beleuchtungsautomatik aktiviert ist, schaltet sie die Beleuchtung ein, wenn Sie die Uhr in einem beliebigen Modus wie gezeigt ausrichten.

Die Beleuchtung wird eingeschaltet, wenn Sie die Uhr parallel zum Boden halten und dann um mehr als 40 Grad auf sich richten.



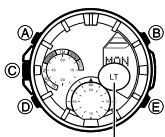
Warnung!

- Stellen Sie sicher, dass Sie sich an einem sicheren Ort befinden, bevor Sie die Uhr mit Verwendung der Beleuchtungsautomatik ablesen. Besondere Vorsicht ist beim Laufen und anderen Aktivitäten geboten, bei denen Unfälle oder Verletzungen möglich sind. Achten Sie auch darauf, dass ein plötzliches Einschalten der Beleuchtung durch die Beleuchtungsautomatik keine anderen Personen erschrickt oder ablenkt.
- Wenn Sie die Uhr tragen, stellen Sie bitte sicher, dass die Beleuchtungsautomatik ausgeschaltet ist, bevor Sie ein Fahrrad fahren oder ein Motorrad oder anderes Kraftfahrzeug führen. Ein plötzliches und ungewolltes Ansprechen der Beleuchtungsautomatik kann eine Ablenkung verursachen, die zu einem Verkehrsunfall und ersten Verletzungsfolgen führen könnte.

Hinweis

- Bei Vorliegen einer der folgenden Bedingungen ist die Beleuchtungsautomatik stets deaktiviert, und zwar unabhängig davon, ob sie auf aktiviert oder deaktiviert eingestellt ist.
 - Während der Ausgabe eines Alarmtons
 - Während einer Sensormessung
 - Während der Ausführung einer Richtungssensor-Kalibrierung im Digitalkompass-Modus

Beleuchtungsautomatik aktivieren oder deaktivieren



Beleuchtungsautomatik-aktiviert-Indikator

Halten Sie im Uhrzeitmodus etwa drei Sekunden lang (B) gedrückt, um die Beleuchtungsautomatik zwischen aktiviert (LT in der Digitalanzeige angezeigt) und deaktiviert (LT nicht angezeigt) umzuschalten.

- Bei aktivierter Beleuchtungsautomatik wird in allen Modi der Beleuchtungsautomatik-aktiviert-Indikator (LT) in der Digitalanzeige angezeigt.
- Die Beleuchtungsautomatik bleibt circa sechs Stunden aktiviert. Danach wird sie automatisch deaktiviert.

Wichtige Hinweise zur Beleuchtung

- Schauen Sie nicht direkt in die Ultraviolett-LED-Lichtquelle.
- Versuchen Sie nicht, die Ultraviolett-LED aus der Uhr zu entfernen und als Lichtquelle zu verwenden.
- Verwenden Sie keine Linse oder anderen Objekte, um das Ultraviolett-LED-Licht zu konzentrieren.
- Bei Betrachtung in direktem Sonnenlicht kann die Beleuchtung schwer erkennbar sein.

G-50

- Die Beleuchtung schaltet sich nicht ein, solange ein Alarm tönt, der Zeigerschnellgang aktiviert ist oder eine Sensormessung läuft. Die Beleuchtung schaltet sich ein, wenn (B) zwischen zwei Sensormessungen gedrückt wird.
- Wenn ein Alarmton ausgegeben wird, schaltet sich die Beleuchtung automatisch aus.
- Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Batterien.

Wichtige Hinweise zur Beleuchtungsautomatik



- Die Beleuchtung spricht eventuell nicht an, wenn die Uhr mit dem Zifferblatt um mehr als 15 Grad unter oder über der Parallelen gehalten wird. Halten Sie den Handrücken möglichst parallel zum Boden.
- Nach Ablauf der eingestellten Beleuchtungsdauer (Seite G-48) schaltet sich die Beleuchtung wieder aus, auch wenn die Uhr noch auf das Gesicht gerichtet ist.
- Statische Elektrizität und Magnetfelder können die einwandfreie Funktion der Beleuchtungsautomatik beeinträchtigen. Falls sich die Beleuchtung nicht einschaltet, bewegen Sie die Uhr bitte noch einmal in die Ausgangsposition (parallel zum Boden) und richten Sie sie dann wieder auf das Gesicht. Falls dies nicht funktioniert, lassen Sie den Arm bitte einmal ganz nach unten hängen und heben Sie ihn dann wieder an.
- Wenn die Uhr geschüttelt wird, ist eventuell ein leises Klickgeräusch von der Uhr zu hören. Dieses Geräusch geht auf den mechanischen Schalter der Beleuchtungsautomatik zurück und ist kein Hinweis auf ein Problem.

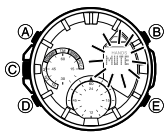
G-49

Bedienungskontrollton

Wenn aktiviert, ertönt der Bedienungskontrollton bei jedem Drücken von einem der Knöpfe der Uhr. Sie können den Bedienungskontrollton beliebig aktivieren und deaktivieren.

- Der Alarmton, das Stundensignal und der Alarm des Countdowntimer-Modus werden auch bei deaktiviertem Bedienungskontrollton normal ausgegeben.

Bedienungskontrollton aktivieren oder deaktivieren



1. Halten Sie im Uhrzeitmodus (A) gedrückt, bis **ADJ** in der Digitalanzeige erscheint.

- Wenn Sie (A) freigeben (nach dem Erscheinen von **ADJ**), bewegt sich der Sekundenzeiger auf den Stadtcode der aktuell gewählten Heimatstadt. Dies ist der Einstellmodus.

2. Drücken Sie wiederholt (D), um in der Digitalanzeige durch die Einstellungen zu schalten, bis die aktuelle Einstellung des Bedienungskontrolltons (**MUTE** oder **KEY**) erscheint.

- Näheres zum Weiterschalten durch die Einstellanzeigen siehe Ablauf zu Schritt 2 von „Aktuelle Einstellungen von Uhrzeit und Datum ändern“ (Seite G-16).

3. Schalten Sie den Bedienungskontrollton mit (E) auf aktiviert (**KEY**) oder deaktiviert (**MUTE**).

4. Wenn alle Einstellungen wunschgemäß erfolgt sind, schließen Sie bitte mit (A) die Einstellanzeige.

G-52

Bewegen der Zeiger für bessere Einsehbarkeit der Digitalzifferblätter

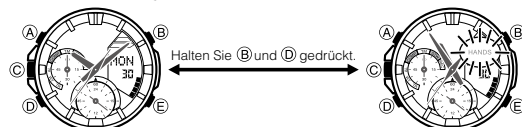
Anhand der nachstehenden Anleitung können Sie die Analogzeiger so bewegen, dass ein Digitalzifferblatt besser einsehbar ist.

Hinweis

- Die Analogzeiger bewegen sich nicht, wenn der Batteriestand zu niedrig ist.

Zeiger bewegen, Digitalanzeige ablesen und Zeiger zurückbewegen

- Halten Sie (B) und dann gleichzeitig auch (D) gedrückt.
 - Dies bewegt die Zeiger so, dass die Digitalanzeige abgelesen werden kann.
- Nach dem Ablesen der Anzeige drücken Sie bitte wieder (B) und (D), um die Zeiger in ihre Normalpositionen zurückzubewegen.



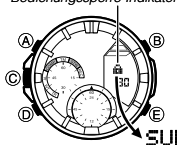
G-53

Hinweis

- Die Zeiger bewegen sich automatisch von der Digitalanzeige weg, wenn Sie einen Einstellmodus aufrufen.
- In den nachstehenden Fällen kehren die Zeiger in ihre Normalpositionen zurück.
 - Wenn die vorgenommene Bedienung länger als circa eine Stunde dauert
 - Wenn die Uhr in den Uhrzeitmodus wechselt, weil Sie (D) gedrückt haben oder die Uhr automatisch zurückkehrt
 - Wenn Sie den Einstellmodus verlassen

Sperren der Knöpfe der Uhr

Bedienungssperre-Indikator



Mit der Bedienungssperre können Sie die Knöpfe der Uhr deaktivieren, um so eine unbeabsichtigte Betätigung zu vermeiden.

- Knopf (B) (Licht) bleibt auch bei gesperrter Bedienung aktiviert.
- Die Bedienung ist nur im Uhrzeitmodus gesperrt.

Bedienung sperren

Halten Sie in einem beliebigen Modus (D) gedrückt, bis die Uhr nach circa zwei Sekunden in den Uhrzeitmodus wechselt. Halten Sie (D) gedrückt und drücken Sie dabei (C).

- Wenn bei gesperrter Bedienung ein anderer Knopf als der für die Beleuchtung gedrückt wird, erscheint momentan ein Bedienungssperre-Indikator in der Digitalanzeige.

Bedienung entsperren

Drücken Sie gleichzeitig (D) und (C).

G-54

G-55

Störungsbehebung

Uhrzeit-Einstellung

■ Warum wird die aktuelle Uhrzeit um mehrere Stunden falsch angezeigt?

Sie verwenden möglicherweise eine falsche Heimatstadt-Einstellung (Seite G-13). Kontrollieren Sie die Heimatstadt-Einstellung und nehmen Sie ggf. die erforderliche Korrektur vor.

■ Warum wird die aktuelle Uhrzeit um eine Stunde falsch angezeigt?

Eventuell muss die Heimatstadt manuell zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) umgeschaltet werden. Näheres zum Umschalten zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) finden Sie unter „Aktuelle Einstellungen von Uhrzeit und Datum ändern“ (Seite G-16).

Sensormodi

■ Warum lässt sich die Temperatureinheit nicht umschalten?

Die Temperatureinheit ist stets Celsius (°C), wenn TOKYO als Heimatstadt gewählt ist. In diesem Falle kann die Einstellung nicht geändert werden.

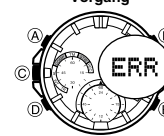
■ Warum erscheint „ERR“, während ein Sensorvorgang läuft?

Wenn die Uhr heftigen Stößen ausgesetzt wird, kann dies einen Sensordefekt oder Kontaktstörungen bei der internen Verdrahtung bewirken. In solchen Fällen erscheint ERR (Fehler) in der Digitalanzeige und der Sensorbetrieb wird deaktiviert.

G-56

Beispiel:

Digitalkompass-Vorgang



- Wenn **ERR** während eines laufenden Messvorgangs in einem Sensormodus erscheint, starten Sie die Messung bitte neu. Falls **ERR** erneut in der Digitalanzeige erscheint, ist eventuell der Sensor nicht in Ordnung.
- Falls **ERR** wiederholt während einer Messung erscheint, ist eventuell der betreffende Sensor nicht in Ordnung.

Hinweis

- Wenn bei einem Digitalkompass-Vorgang **ERR** erscheint, wechselt die Uhr nach circa 10 Sekunden automatisch in den Uhrzeitmodus zurück.

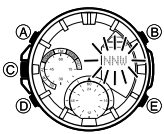
■ Warum erscheint nach einer bidirektionalen Kalibrierung „ERR“ in der Digitalanzeige?

Wenn bei einer Sensorkalibrierung - - - erscheint und dann auf **ERR** (Fehler) wechselt, bedeutet dies, dass der Sensor nicht in Ordnung ist.

- Falls **ERR** nach etwa einer Sekunde wieder verschwindet, versuchen Sie die Kalibrierung bitte erneut.
- Falls **ERR** weiterhin erscheint, lassen Sie die Uhr bitte von Ihrem Original-Händler oder der nächsten autorisierten CASIO Kundendienststelle überprüfen.

G-57

■ Die Digitalanzeige blinkt in Ein-Sekunden-Intervallen.



- Dies tritt bei einem Digitalkompass-Vorgang auf, wenn zu starker Magnetismus vorliegt. Die Uhrzeiger bewegen sich weiterhin normal.
- Entfernen Sie die Uhr weiter von magnetischen Accessoires, elektrischen Geräten, Computern und anderen Geräten, die starken Magnetismus erzeugen, und versuchen Sie den Sensorbetrieb erneut.
- Versuchen Sie die Bedienung erneut. Wenn nicht erneut ein zu starker Magnetismus angezeigt wird, können Sie den Vorgang normal ausführen.
- Falls wieder ein zu starker Magnetismus angezeigt wird, bedeutet dies, dass die Uhr möglicherweise magnetisiert ist oder dass die magnetischen Verhältnisse völlig anders sind als bei der letzten bidirektionalen Kalibrierung, die Sie vorgenommen haben. Nehmen Sie die bidirektionale Kalibrierung anhand der Anleitung unter „Bidirektionale Kalibrierung durchführen“ (Seite G-28) vor.

Im Falle eines Sensordefekts wenden Sie sich damit bitte umgehend an Ihren Fachhändler oder die nächste autorisierte CASIO Kundendienststelle.

■ Was verursacht fehlerhafte Richtungsanzeigen?

- Ungenaue bidirektionale Kalibrierung. Führen Sie die bidirektionale Kalibrierung aus (Seite G-28).
- In der Nähe befindliche Quellen von starken Magnetfeldern, wie z.B. ein Haushaltsgerät, eine große Stahlbrücke, ein Stahlträger oder eine Hochspannungsleitung, oder eine versuchte Richtungsmessung in einem Zug oder auf einem Boot usw. Entfernen Sie sich weiter von großen Metallobjekten und versuchen Sie die Messung erneut.

■ Was verursacht unterschiedliche Richtungsanzeigen bei wiederholter Messung am selben Ort?

Magnetismus, der von einer nahen Hochspannungsleitung erzeugt wird, kann die Erfassung des Erdmagnetismus stören. Entfernen Sie sich weiter von der Hochspannungsleitung und versuchen Sie die Messung erneut.

G-58

■ Warum habe ich Probleme bei der Richtungsmessung in Gebäuden?

Fernseher, Computer, Lautsprecher und andere Geräte können die Erfassung des Erdmagnetismus stören. Entfernen Sie sich weiter von potentiellen Störquellen oder nehmen Sie die Richtungsmessung im Freien vor. Besonders in Stahlbetonkonstruktionen ist die Richtungsmessung schwierig. Bitte beachten Sie, dass in Zügen, Flugzeugen usw. keine Richtungsmessung möglich ist.

Weltzeitmodus

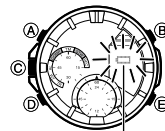
■ Im Weltzeitmodus stimmt die Uhrzeit der Weltzeitstadt nicht.

Dies könnte auf eine falsche Einstellung auf Standard- bzw. Sommerzeit zurückgehen. Näheres finden Sie unter „Stadt zwischen Standardzeit und Sommerzeit (DST) umschalten“ (Seite G-43).

Batterien

■ Warum blinkt die Batteriealarm-Warnung?

Niedriger Batteriealarm. Bei in der Digitalanzeige blinkender Batteriealarm-Warnung ist die Bedienung der Uhr deaktiviert. Wenn die Batteriealarm-Warnung verschwindet, wenn der Batteriealarm sich erholt hat, dann aber nach kurzer Zeit wieder zu blinken beginnt, müssen die Batterien der Uhr ausgetauscht werden.



Batteriealarm-Warnung

G-59

Technische Daten

Ganggenauigkeit bei Normaltemperatur: ±15 Sek./Monat

Digitale Uhrzeit: Stunde, Minuten, Sekunden, 2. Tageshälfte (P), Monat, Tag, Wochentag

Uhrzeitformat: 12 Stunden und 24 Stunden

Kalendersystem: Vollautomatischer Kalender, vorprogrammiert für den Zeitraum 2000 bis 2099

Sonstige: Drei digitale Anzeigeformate (Wochentag und Tag, Monat, Tag und Sekunde, Stunde, Minute und Sekunde); Heimatstadtcode (einer von 29 Stadtcodes anweisbar); Standardzeit/Sommerzeit

Analoge Uhrzeit: Stunde, Minuten (Zeigerbewegung alle 10 Sekunden), Sekunden

Digitalkompass: 16 Richtungen; Winkelwert 0° bis 359°; Nordanzeige durch Zeiger; Kalibrierung (bidirektional); Korrektur für magnetische Deklination; Richtungsspeicher

Thermometer:

Mess- und Anzeigebereich: -10,0 bis 60,0 °C (oder 14,0 bis 140,0 °F)

Anzeigeinheit: 0,1 °C (oder 0,2 °F)

Messzeitpunkte: Alle fünf Sekunden im Thermometermodus

Sonstige: Kalibrierung; umschaltbare Messeinheit

Genauigkeit des Richtungssensors:

Richtung: Innerhalb ±15°

Werte für den Temperaturbereich von -10 °C bis 40 °C (14 °F bis 104 °F) garantiert.

Von Sekundenzeiger angezeigter Norden: Fehler innerhalb ±20°.

Genauigkeit des Temperatursensors:

±2 °C (±3,6 °F) im Bereich von -10 °C bis 60 °C (14,0 °F bis 140,0 °F)

G-60

Stoppuhr:

Messeinheit: 1/20 Sek.

Messkapazität: 59' 59,95"

Messmodi: Abgelaufene Zeit, Rundenzeiten

Rundenzeit (Speicherplätze: 100, Speicher für schnellste Rundenzeit)

Countdowntimer:

Messeinheit: 1 Sekunde

Countdownbereich: 60 Minuten

Einstellbereiche: Countdown-Startzeit (1 bis 60 Minuten, 1-Minute-Schritte)

Weltzeit:

29 Städte (29 Zeitzonen)

Sonstige: Sommerzeit/Standardzeit

Alarmer:

5 tägliche Alarmer; Stundensignal

Beleuchtung:

Ultraviolett-LED (Licht emittierende Diode); umschaltbare Beleuchtungsdauer (circa 1,5 Sekunden oder 3 Sekunden); Beleuchtungsautomatik

Sonstige:

Bedienungskontrollton Ein/Aus, Bedienungssperre

Batterien:

Zwei Silberoxid-Batterien (Typ: SR927W)

Ungefähre Batteriebetriebszeit: 2 Jahre unter folgenden Bedingungen:

- 1 Beleuchtungsvorgang (1,5 Sek.) pro Tag

- Alarm: 10 Sekunden/Tag

- Richtungsmessung: 20 Mal/Monat

- Temperaturmessung: Einmal/Woche

Häufiges Einschalten der Beleuchtung entlädt die Batterien. Besondere Obacht ist bei Benutzung der Beleuchtungsautomatik geboten (Seite G-51).

G-61



City Code Table



City Code Table

City Code	City name	UTC Offset/ GMT Differential
PPG	PAGO PAGO	-11
HNL	HONOLULU	-10
ANC	ANCHORAGE	-9
LAX	LOS ANGELES	-8
DEN	DENVER	-7
CHI	CHICAGO	-6
NYC	NEW YORK	-5
SCL	SANTIAGO	-4
RIO	RIO DE JANEIRO	-3
FEN	F. DE NORONHA	-2
RAI	PRAIA	-1
UTC		0
LON	LONDON	
PAR	PARIS	+1
ATH	ATHENS	+2
JED	JEDDAH	+3

City Code	City name	UTC Offset/ GMT Differential
THR	TEHRAN	+3.5
DXB	DUBAI	+4
KBL	KABUL	+4.5
KHI	KARACHI	+5
DEL	DELHI	+5.5
DAC	DHAKA	+6
RGN	YANGON	+6.5
BKK	BANGKOK	+7
HKG	HONG KONG	+8
TYO	TOKYO	+9
ADL	ADELAIDE	+9.5
SYD	SYDNEY	+10
NOU	NOUMEA	+11
WLG	WELLINGTON	+12

- Based on data as of June 2013.
- The rules governing global times (UTC offset and GMT differential) and summertime are determined by each individual country.